

Solothurn, 11. Mai 2015

Finanzdepartement  
Personalamt  
Rathaus  
Barfässerstrasse 24  
4509 Solothurn

## **Vernehmlassung Änderung des Gesetzes über das Staatspersonal (StPG)**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Die FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn bedanken sich für die Einladung im obgenannten Vernehmlassungsverfahren und machen hiermit von der Möglichkeit zur Stellungnahme Gebrauch.

Die FDP.Die Liberalen des Kantons Solothurn begrüssen ausdrücklich die Einführung eines Case Managements für Fälle von langfristiger Arbeitsunfähigkeit bei Krankheit und Unfall. Ein erfolgreiches Case Management geht jedoch nicht ohne eine Mitwirkungspflicht des arbeitsunfähigen Arbeitnehmenden. Erfahrungen in der Privatwirtschaft haben gezeigt, dass ohne eine qualifizierte Begleitung (Case Management) während der Zeit nach einem Unfall oder nach einer längeren Krankheit der Wiedereinstieg für betroffene Arbeitnehmende in die Arbeitswelt schwierig ist. Je früher mit einem Case Management begonnen werden kann, desto grösser sind die Chancen auf einen erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

In diesem Sinne erwarten wir eine aktive Mithilfe der betroffenen Personen für einen schnellen und erfolgreichen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Nicht zuletzt auch aus der Tatsache heraus, dass die sehr tiefen Krankentaggeldprämien für den Arbeitnehmer über die sehr lange Lohnfortzahlung im unbefristeten Anstellungsverhältnis während 12 Monaten (während Probezeit 6 Monate) durch den Arbeitgeber ermöglicht wird.

Im Bereich der KMU erfolgen die Leistungen des Krankentaggeldversicherers in der Regel nach 90 Tagen. Dies führt natürlich zu höheren Prämien sowohl für Arbeitnehmer wie -geber.

Zusammenfassend begrüssen die FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn die Einführung eines aktiven Case Managements und erwartet durch eine aktive Betreuung Einsparungen im Bereich der Lohnfortzahlungspflicht beim Arbeitgeber.

Mit freundlichen Grüssen

**FDP.Die Liberalen Kanton Solothurn**



Christian Scheuermeyer, Präsident